

Beschl.-Nr. 8

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verwaltungssenats vom 18.11.2014

Betreff: Innere Sicherheit - Maßnahmen gegen Kriminalität;
- Antrag der Frauen Stadträtinnen Anke Humpeneder-Graf, Gertraud Rößl sowie
der Herren Stadträte Dr. Maximilian Fendl, Maximilian Götzer, Wilhelm Hess,
Manfred Hölzlein, Rudolf Schnur und Ludwig Zellner vom 15.09.2014, Nr. 56

Referent: I.V. Oberrechtsrätin Claudia Kerschbaumer

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

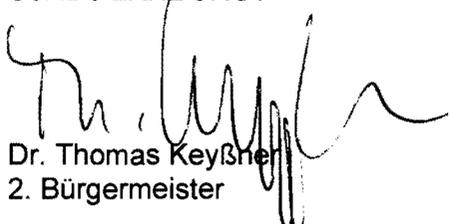
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht der Referentin zur Thematik Prävention zur Einbruchs- und Diebstahlkriminalität wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverwaltung unterstützt die Polizei im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Präventionsarbeit. Ergänzend wird auf der Homepage der Stadt ein Verweis auf das einschlägige polizeiliche Beratungsangebot und die bei der KPI Landshut eingerichtete spezifische Beratungsstelle geschaltet.
3. Das Baureferat wird gebeten, den Leitfaden „Städtebau und Kriminalprävention“ der Zentralen Geschäftsstelle Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes auf Relevanz und Umsetzbarkeit zu prüfen.

Landshut, den 18.11.2014

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßner
2. Bürgermeister